

**Friedrich – Alexander - Universität  
Erlangen - Nürnberg**



Praktikumsbericht zum Erasmus-Aufenthalt in Kooperation  
mit RED C Research & Marketing Ltd,  
Dublin, Irland

**Eingereicht von:** Mayr, Katharina  
**Studiengang:** Marketing (MA)  
**Praktikumszeitraum:** 01.02.2017 – 28.04.2017  
**Abteilung:** Research Department

# Organisatorisches – vor und während des Praktikums

## Wohnungssuche

Der Wohnungsmarkt in Dublin ist sehr angespannt und insbesondere für die Kurzzeitmiete ist es schwer, etwas Passendes zu finden. Man kann sich z.B. auf <http://www.daft.ie/dublin/houses-for-rent/> und [rent.ie](http://rent.ie) umschauen. Ich persönlich habe es mir sehr einfach gemacht und mir ein Zimmer von der Organisation *VivaDublin* vermitteln lassen, die meistens an Sprachschüler vermietet (<http://www.vivadublin.com/en/>). Die Miete war mit 850 € pro Monat für ein möbliertes Zimmer in einem Haus, das ich mit sechs anderen teilte, hoch, aber der Aufwand dafür minimal. Für drei Monate fand ich den Preis für das Zimmer akzeptabel und hielt es für eine gute Möglichkeit, andere junge Internationals kennenzulernen. Für einen längeren Zeitraum empfiehlt es sich allerdings, nach einer günstigeren Alternative zu suchen.

## Anreise

Ich habe meinen Flug über die Fluggesellschaft Aer Lingus gebucht, die günstige Flüge für die Strecke München - Dublin anbietet. Außerdem fand ich es sehr praktisch, dass man für relativ wenig Geld eine größere Gepäckgröße buchen konnte (25 kg), was für einen längeren Auslandsaufenthalt auf jeden Fall empfehlenswert ist. Manchmal bietet aber auch Lufthansa günstige Flüge an und gerade nach Dublin fliegt Ryanair von vielen Flughäfen aus (allerdings nicht von München, sondern nur von Memmingen aus). Direkt Flüge von Nürnberg aus bieten leider weder Aer Lingus, noch Lufthansa, noch Ryanair an. Vom Flughafen Dublin aus kommt man mit dem Shuttlebus für ca. 6 Euro in die Innenstadt.

## Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Bankkonto)

Die Lebenshaltungskosten in Dublin sind generell etwas höher als in Deutschland, aber insgesamt erschwinglich. Im Restaurant zahlt man 10 bis 18 Euro für ein Hauptgericht und ein Pint Guinness schlägt mit ca. 5 € zu buche. Glücklicherweise gibt es in Dublin mehrere Lidl, durch die es sich sehr gut sparen lässt und die auch noch besser sortiert sind als die deutschen Filialen. Ich habe für meinen Auslandsaufenthalt in Dublin kein eigenes Bankkonto eröffnet, sondern fürs Abheben und Bezahlen meine Kreditkarte von der DKB verwendet, die ich noch in Deutschland beantragt habe. Mit dieser kostenlosen Kreditkarte kann man weltweit kostenfrei Geld abheben.

# **Praktikum**

## **Unternehmen**

RED C Research & Marketing ist ein kleines unabhängiges Marktforschungsinstitut mit ca. 25 Mitarbeitern, das 2003 gegründet wurde. Das Unternehmen betreut große und kleine irische und auch einige internationale Kunden und bietet diesen sowohl quantitative als auch qualitative Marktforschungsprojekte an.

## **Praktikumssuche und -bewerbung**

Da mir nach meinem Auslandssemester an der Turku School of Economics im Wintersemester 2016/17 noch vier Monate freie Zeit bis zum Start des folgenden Sommersemesters in Deutschland blieben, bot es sich für mich an, ein Praktikum in diesem Zeitraum zu absolvieren. Allerdings gestaltet es sich bei einem so kurzen und zeitlich unflexiblen Zeitraum schwierig über Stellenausschreibungen ein geeignetes Praktikum zu finden. Daher habe ich mich, nachdem ich mich entschlossen hatte, das Praktikum im Ausland zu absolvieren, über Marktforschungsinstitute in Irland informiert und mich bei zwei davon initiativ beworben. RED C hat sehr schnell auf meine Bewerbung reagiert und mir nach einem kurzen Telefoninterview (30 Min.) eine Woche später zugesagt.

## **Arbeitszeiten, Tätigkeiten und Betreuung**

Während meines Praktikums hatte ich eine 36 Stunden Woche und arbeitete montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:30 und freitags von 9:00 bis 16:00. Pro Monat wurden mir außerdem 1,5 Urlaubstage gewährt.

Ich wurde im Research Bereich eingesetzt und habe vor allem quantitative und selten qualitative Projekte unterstützt. Mit der Feldabteilung hatte ich weniger zu tun. Meine typischen Tätigkeiten waren:

- Fragebogen Skript-Checks
- Kodierung der offenen Fragen eines Fragebogens
- Erstellung und Update von PowerPoint Präsentationen
- Tabellen und Datenchecks

Das Arbeitsklima war sehr positiv und die Kollegen sehr freundlich und hilfsbereit. Mein Betreuer hat mich sehr gut unterstützt und ich hatte zu keiner Zeit Hemmungen, Fragen zu stellen.

Insgesamt konnte ich durch mein Praktikum einen Einblick in die Arbeit und Prozesse eines kleinen Marktforschungsinstituts gewinnen, was ich als sehr lehrreich empfand und meine englischen Sprachkenntnisse, vor allem auf professioneller Ebene, verbessern. Allerdings hätte ich mir etwas abwechslungsreichere Aufgaben und die Möglichkeit der Anwendung von Statistikprogrammen gewünscht. Da mein Praktikum aber nur drei Monate dauert, war ich alles in allem zufrieden. Für ein längeres Praktikum hätte ich meine Aufgaben als zu repetitiv empfunden.

## **Stadt, Land und Leute**

Dublin ist eine tolle Stadt, die unglaublich viel zu bieten hat. Es gibt eine Vielzahl an Cafés, Restaurants, Pubs und Clubs zum Ausprobieren und Sehenswürdigkeiten, wie das Trinity College und Kilmainham Gaol zu besichtigen. Ich würde außerdem einen Ausflug zur kleinen Küstenstadt Howth empfehlen, die sehr gut in 25 Minuten mit der DART zu erreichen ist. Dublin ist eine sehr multikulturelle Stadt, nicht zuletzt durch seine vielen Sprachschüler, wobei man besonders häufig (brasilianisches) portugiesisch auf den Straßen hört. Wenn man die irische Kultur etwas besser kennenlernen möchte, sollte man auch andere Teile und Städte wie Cork und Galway und deren Umgebung besichtigen. Auch Belfast ist leicht mit dem Zug oder Bus zu erreichen. Die Iren sind sehr freundliche und offene Menschen mit einer ausgeprägten Pub-Kultur, so dass auch Teamevents häufig im Pub stattfinden.